



BACHMAIER & KLEMMER GMBH

Nachhaltigkeitsbericht 2025

Kompaktausgabe · orientiert am VSME-Standard

Wir stehen für Präzision, Qualität und Verlässlichkeit. Nachhaltigkeit ist für uns Teil einer verantwortungsvollen Unternehmensführung: Wir entwickeln unsere Energie- und Ressourceneffizienz weiter, sorgen für sichere Arbeitsbedingungen und gestalten Geschäftsbeziehungen langfristig und fair. Dieser kompakte Bericht zeigt transparent, wo wir im Geschäftsjahr 2025 stehen und welche nächsten Schritte wir verfolgen.

533,16 MWh
ENERGIEVERBRAUCH

293,23 t CO₂e
ERFASSTE EMISSIONEN

5,027 t
METALLRESTE RECYCELT

UNTERNEHMEN · STRATEGIE · UMWELT · SOZIALES · GOVERNANCE · VSME-INDEX

Herausgabe: Juli 2026

Herausgeber: Bachmaier & Klemmer GmbH · Im Pfaffenfeld 1 · 83483 Bischofswiesen · Redaktion: Robert Rank, Agentur Jasmin Ebner & Ines Denk · © 2026

01 · UNTERNEHMEN

Über uns und Berichtsbasis

Bachmaier & Klemmer entwickelt, fertigt und vertreibt am Standort Bischofswiesen feinmechanische Komponenten für Druck-, Mess- und Regeltechnik. Das Geschäftsmodell verbindet spezialisierte Produktgruppen, hohe Fertigungstiefe, kundenspezifische Lösungen und langfristige B2B-Beziehungen.

Grundlagen der Berichterstattung (B1)

ANGABE	INFORMATION	ANGABE	INFORMATION
Berichtsoption	Option B: Basis- und Comprehensive-Modul	Berichtszeitraum	Geschäftsjahr 2025
Berichtsbasis	Individueller Bericht der Bachmaier & Klemmer GmbH	Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Sitz und Standort	Im Pfaffenfeld 1, 83483 Bischofswiesen, Deutschland	Haupttätigkeit	Deutschland
Geoposition	47,67195° N / 12,93788° O	Wesentlicher Vermögenswert	Produktions- und Verwaltungsstandort Bischofswiesen
NACE-/WZ-Code	C 26.51 – Herstellung von Mess-, Kontroll- und Navigationsinstrumenten u. Ä.	Beschäftigte	27,6 % Frauen, 72,4 % Männer zum 31.12.2025
Vertraulich ausgelassen	B1/24.e.iii Bilanzsumme; B1/24.e.iv Umsatzerlöse	Folgeangabe	B3/31 THG-Intensität nicht veröffentlicht, da Umsatz vertraulich

Zertifizierungen und Nachweise (B1/25) ISO 9001:2015 (Erstzertifizierung 1995; aktuelles Zertifikat bis Januar 2029), AEO-Zertifikat, Datenschutz-Audit, externer Datenschutzbeauftragter, RenewablePLUS-Ökostromzertifikat für 2026/2027 und Auszeichnung im Netzwerk „Verantwortungsvoll Wirtschaften“.

Geschäftsmodell und Strategie (C1)

PRODUKTE UND LEISTUNGEN	MÄRKTE	GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN	NACHHALTIGKEITSBEZUG
Rohr- und Schraubenfedern; Manometer-/Zeigerwerke; Zeiger, Membranen, Gehäuse und Zubehör; kundenspezifische Präzisionsteile ab Kleinstmengen.	Industrielles B2B-Geschäft der Druck-, Mess- und Regeltechnik; nationale und internationale Kundenstruktur; Bachmaier & Klemmer betreut Kunden in über 40 Ländern der Welt.	Kunden, Lieferanten metallischer Halbzeuge und Speziallegierungen, regionale Dienstleister sowie internationale Logistikpartner.	Langlebige und präzise Komponenten, Qualität und Prozesssicherheit, Ressourcen- und Energieeffizienz, sichere Arbeit, verantwortungsvolle Lieferketten und Compliance.

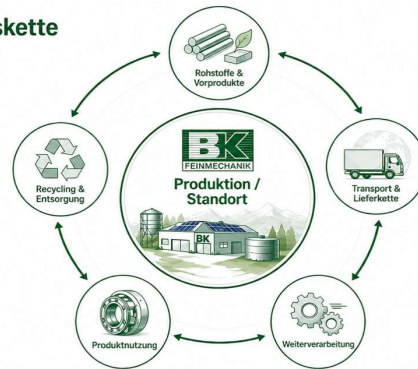
02 · KONTEXT

Wertschöpfung und wesentliche Themen

Die Wertschöpfung reicht von metallischen Rohstoffen und Vorprodukten über Transport und Fertigung bis zur Weiterverarbeitung, Nutzung sowie Rückführung oder Entsorgung. Der größte direkte Steuerungseinfluss liegt am Produktionsstandort Bischofswiesen.

Wertschöpfungskette

Bachmaier & Klemmer



Ergebnis der Wesentlichkeitsanalyse

Bachmaier & Klemmer



Links: vereinfachte Wertschöpfungskette. Rechts: Ergebnis der freiwilligen Wesentlichkeitsanalyse.

Ergebnis und methodischer Rahmen

WESENTLICHE THEMEN	ERGÄNZEND BEHANDELT	KONTEXTTHEMEN	VORGEHEN
E1 Klimawandel · E5 Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft · S1 eigene Belegschaft · G1 Unternehmensführung	E2 Umweltverschmutzung · E3 Wasser · S2 Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette · S4 Verbraucher und Endnutzer	E4 Biodiversität und Ökosysteme · S3 betroffene Gemeinschaften	Durchführung März 2026; Auswirkungen sowie Risiken und Chancen; Skala 0–5; Wesentlichkeit ab 2,5. Grundlage: Workshops, Betriebsbesichtigung, Dokumenten- und Branchenanalyse, Geschäftsmodell und Wertschöpfungskette.

Einordnung: Der VSME verlangt keine Wesentlichkeitsanalyse. Bachmaier & Klemmer nutzt sie freiwillig als roten Faden und behandelt zugleich alle anwendbaren Angaben beider Module.

03 · STEUERUNG

Ziele, Maßnahmen und Verantwortlichkeiten (B2, C2)

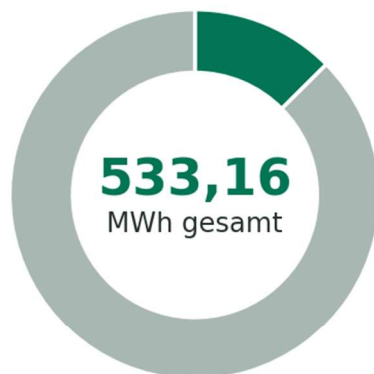
Die Gesamtverantwortung liegt bei der Geschäftsführung; die Umsetzung erfolgt mit Betriebsleitung und den zuständigen Funktionen in Produktion, Qualitätsmanagement, Beschaffung und Verwaltung. Fortschritt, Kennzahlen, Datenlücken und Folgemaßnahmen werden mindestens jährlich bewertet.

SCHWERPUNKT	BESTEHENDE PRAKTIKEN UND RAHMEN	ZIELE UND ZUKÜNFTIGE INITIATIVEN	KENNZAHL / ZEITRAUM
E1 Klimawandel	PV-Anlagen (96,36 kWp), 11 Batteriespeicher (147,84 kWh), Blockheizkraftwerk, LED, Nutzung von Kompressorabwärme, monatliche Energieauswertung.	Energiedaten dauerhaft erfassen; Zusammenspiel von PV, Speicher, BHKW und Netz optimieren; weitere Effizienzpotenziale erschließen; Wärmepumpe für 2027 prüfen; zertifizierten Ökostrom 2026/2027 sichern.	Jährliche Energiebilanz; Bewertung von Eigenverbrauch, Netzbezug, Einspeisung und Lastspitzen. Laufend; Wärmepumpenprüfung bis Ende 2026.
E5 Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	Sortenreine Metallsammlung und dokumentierte Recyclingwege; getrennte Abfallsammlung; wiederverwendete und recyclingfähige Verpackungslösungen.	Materialeinsatz, Verschnitt und Ausschuss systematischer erfassen; Metallrückführung sichern; Verpackungen optimieren; gefährliche Abfälle vollständig dokumentieren.	Ausgangskennzahlen und realistische Reduktionsziele ableiten; Abfallart, Menge und Entsorgungsweg dokumentieren. Laufend.
S1 Eigene Belegschaft	Gefährdungsbeurteilungen, Unterweisungen, arbeitsmedizinische Vorsorge, externe sicherheitstechnische Betreuung, Weiterbildung und direkte Kommunikation.	Sicheres Arbeitsumfeld erhalten; Qualifizierung fördern; kritisches Wissen und Nachfolge sichern; Mitarbeitendenbindung und Austausch stärken.	Jährliche Auswertung von Unfällen, Beinaheereignissen, Schulungen, Fluktuation und offenen Maßnahmen. Laufend.
G1 Unternehmensführung	Unternehmenspolitik, Code of Conduct, Lieferantenkodex, ISO-9001-, AEO- und Datenschutzstrukturen sowie dokumentierte Zuständigkeiten.	Nachhaltigkeit verbindlich steuern; Daten jährlich fortschreiben; bestehenden Code of Conduct kommunizieren und anwenden; wesentliche Zertifikate und Nachweise sichern.	Jährliche Aktualisierung und Bewertung; nächstes ISO-9001-Audit 2027. Verantwortung: Geschäftsführung.

Richtlinien und öffentliche Verfügbarkeit Die im Bericht genannten Unternehmensrichtlinien und Kodizes werden intern angewendet; eine öffentliche Verfügbarkeit ist für das Geschäftsjahr 2025 nicht ausgewiesen.

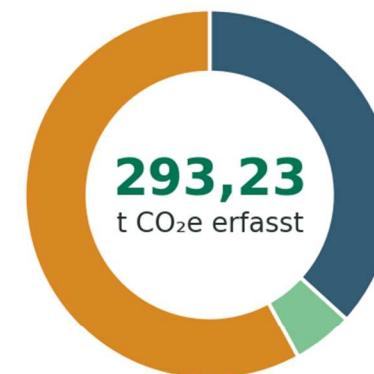
Energie und Treibhausgasemissionen (B3)

Energieverbrauch 2025



- Erneuerbar 66,97 MWh · 12,6 %
- Nicht erneuerbar 466,19 MWh · 87,4 %

Treibhausgasemissionen 2025



- Scope 1 · 107,74
- Scope 2 standortbasiert · 15,59
- Scope 3 erfasst · 169,90

ENERGIEVERBRAUCH 2025	ERNEUERBAR (MWh)	NICHT ERNEUERBAR (MWh)	GESAMT (MWh)
Strom	66,97	41,95	108,92
Brennstoffe (Erdgas und Diesel)	0,00	424,24	424,24
Gesamt	66,97	466,19	533,16

Energieinfrastruktur: 96,36 kWp Photovoltaik · 147,84 kWh Speicherkapazität · 177,3 MWh eigene Stromerzeugung · 176,6 MWh Stromverbrauch am Standort · 76,2 % des Strombedarfs durch am Standort genutzte Eigenerzeugung gedeckt. Der BHKW-Strom wird nicht doppelt gezählt; der Erdgasverbrauch ist vollständig bei den Brennstoffen enthalten.

THG-EMISSIONEN 2025	t CO _{2e}	ANTEIL	EINORDNUNG
Scope 1	107,74	36,7 %	Erdgas und Diesel
Scope 2, standortbasiert	15,59	5,3 %	Bezogener Netzstrom
Scope 3, erfasste Bereiche	169,90	57,9 %	Materialien 98,11; Mobilität 33,74; Energievorketten 30,20; Verpackung 6,45; Wasser/Abfall 1,40
Erfasste Emissionen gesamt	293,23	100,0 %	Scope 1 + 2 brutto: 123,33 t CO _{2e}

05 · UMWELT

Klimaziele, Risiken und Vorsorge (C3, C4)

Klimaziele und Übergangsplanung (C3) Quantifizierte THG-Reduktionsziele und ein formaler Klimatransitionsplan bestehen noch nicht. Die Einführung eines Plans ist nicht beschlossen; daher gibt es keinen Einführungszeitpunkt. Die Bilanz 2025 dient als Ausgangsbasis für Potenzialbewertung und Zielentwicklung. Methodik: GHG Protocol Corporate Standard; Scope 2 standortbasiert; Scope 3 mit ausgewählten Kategorien (Erfassungsgrad 39,2 %, Datenqualität 85,97 %). Die THG-Intensität entfällt wegen des vertraulichen Umsatzes. Zertifikate über 172 t CO₂e für 2024/2025 werden getrennt ausgewiesen und nicht von den Bruttoemissionen abgezogen.

Die qualitative Bewertung berücksichtigt kommunale Planungsunterlagen, Informationen des Bayerischen Landesamts für Umwelt, regionale Klimadaten sowie Erfahrungen am Standort und in der Lieferkette. Zeithorizonte: kurzfristig bis 3 Jahre, mittelfristig 3–10 Jahre, langfristig über 10 Jahre.

RISIKO	EXPOSITION UND SENSITIVITÄT	MÖGLICHE AUSWIRKUNG	ZEIT	VORSORGE / ANPASSUNG
Starkregen und Oberflächenabfluss	Keine ausgewiesene Flusshochwassergefährdung; lokaler Abfluss, Rückstau oder Wassereintritt bleiben möglich.	Beeinträchtigung von Außenflächen, Entwässerung oder Kellerräumen; zeitweise Betriebsstörung.	kurz–lang	Entwässerung und Rigolen; Kanal- und Brunnenprüfung; Schmutzwasserpumpe, Schlauch und Sandsäcke.
Hitze und Wärmeperioden	Steigende Temperaturen; Fertigungsbereiche sind klimatisiert, aktuell keine besondere Beeinträchtigung erkennbar.	Höherer Kühl- und Energiebedarf; Belastung bei Ausfall der Klimatisierung.	mittel–lang	Klimatisierte Fertigung sowie moderne Gebäude- und Lüftungstechnik.
Hagel und lokale Unwetter	Früherer Schaden an Außenjalousien; keine weiteren wesentlichen Sturm-, Hagel- oder Schneeschäden bekannt.	Schäden an Sonnenschutz, Gebäudehülle oder Außenanlagen.	kurz–lang	Außenjalousien werden außerhalb der Betriebszeiten konsequent hochgefahren.
Extremwetter in der Lieferkette	Abhängigkeit von metallischen Rohstoffen, Vorprodukten und Transportwegen.	Lieferverzug, Materialengpässe sowie höhere Beschaffungs- und Transportkosten.	kurz–lang	Umfangreiches Vormateriallager; überwiegend europäische Quellen; langfristige Lieferantenbeziehungen.
Energiepreis und Versorgung	Erdgas für Wärme und BHKW; ergänzender Netzstrombezug.	Preisschwankungen, höhere Betriebskosten und Anpassungsdruck.	kurz–mittel	PV, Speicher, BHKW, Kompressorabwärme, Energiemonitoring, Lastspitzenreduktion und Ökostrom ab 2026.
Klima- und Lieferkettendaten	Wachsende Informationsanforderungen von Kunden, Banken und Geschäftspartnern.	Erhebungsaufwand, Investitionsbedarf und neue Anforderungen in Geschäftsbeziehungen.	kurz–mittel	Lieferantenanforderungen, jährliche Datenerhebung und systematische Bewertung von Reduktionspotenzialen.

Gesamtbewertung Eine gesonderte finanzielle Quantifizierung liegt nicht vor. Unter Berücksichtigung der Standortdaten, bisherigen Erfahrungen und bestehenden Vorsorgemaßnahmen werden die möglichen Auswirkungen auf den Geschäftsbetrieb aktuell überwiegend als niedrig bis mittel eingeschätzt. Die Bewertung wird bei neuen Ereignissen oder Erkenntnissen aktualisiert.

06 · UMWELT

Verschmutzung, Biodiversität und Wasser (B4–B6)

Kontrollierte Prozesswassereinleitung (B4)

Für den Standort relevant ist die wasserrechtlich überwachte Einleitung aus der Bauteilreinigung. Das Prozesswasser wird ohne Reinigungsmittel eingesetzt, in einer Emulsionsspaltanlage behandelt und regelmäßig intern sowie extern kontrolliert; belastetes Filtermaterial wird als gefährlicher Abfall entsorgt.

KENNZAHL	ERGEBNIS 2025	GRENZWERT / VORGABE	BEWERTUNG
Gereinigtes Schmutzwasser / Messreihen	1.511 m ³ / 49	jährliche Erfassung / regelmäßige Eigenüberwachung	vollständig dokumentiert
Kupfer	0,057–0,340 mg/l	≤ 0,500 mg/l	eingehalten
Nickel	0,001–0,021 mg/l	≤ 0,500 mg/l	eingehalten
pH-Wert	7,73–8,30	6,00–9,50	eingehalten

Standort und Flächennutzung (B5)

BIODIVERSITÄTSSENSIBLE STANDORTE	GESAMTFLÄCHE	VERSIEGELT	UNVERSIEGELT
0 Standorte · 0 m ² in oder nahe sensiblen Gebieten	7.200 m ² · 100,0 %	5.808 m ² · 80,7 %	1.392 m ² · 19,3 %

Am Standort bestehen Blühstreifen, ein Insektenhotel, weniger häufig gemähte Wiesenbereiche, erneuerte Grünflächen und Rigolen zur Versickerung.

Wasserbilanz (B6)

WASSERSTROM 2025	MENGE	NUTZUNG UND RÜCKFÜHRUNG	VSME-KENNZAHL
Öffentliche Versorgung	947 m ³	Waschküche; behandelt und in Kanalisation abgeleitet	
Brunnen / Pumpe 1	564 m ³	Bauteilreinigung; behandelt und abgeleitet	
Brunnen / Pumpe 2	869 m ³	Kühlung/Klimatisierung; Rückführung ins Grundwasser	
Gesamt	2.380 m ³	Wasserabgabe und Rückführung ebenfalls 2.380 m ³	Wasserverbrauch 0 m ³ ; Entnahme in Hochwasserstressgebieten 0 m ³

Die standortbezogene Prüfung mit dem WRI Water Risk Atlas ergab keinen hohen Wasserstress. Entnahme, Grundwasserstände, Temperaturen und Rückflussmengen werden im Rahmen der wasserrechtlichen Vorgaben dokumentiert.

07 · UMWELT

Ressourcen, Kreislaufwirtschaft und Abfall (B7)

Der betriebliche Ansatz verbindet Materialeffizienz, sortenreine Sammlung, dokumentierte Recyclingwege und einen bewussten Einsatz von Versandverpackungen. Langlebige, präzise Komponenten halten die eingesetzten Materialien möglichst lange in Nutzung.

GEWICHTSMÄSSIG ERFASSTER ABFALL	MENGE	EINORDNUNG	WEITERER WEG
Metallische Reststoffe	5,027 t	nicht gefährlich	Recycling
Aufsaug- und Filtermaterialien	0,050 t	gefährlich · Abfallschlüssel 15 02 02	befugter Entsorgungspartner
Derzeit gewichtsmäßig erfasst	5,077 t	davon 5,027 t zum Recycling	Nachweise dokumentiert

Datenlücke transparent gemacht Für weitere Abfallfraktionen – unter anderem Emulsionen, Elektroaltgeräte, Batterien und Leuchtmittel – liegen noch keine vollständigen Jahresmengen in Gewichtseinheiten vor. Daher werden eine unternehmensweite Gesamtabfallmenge und eine allgemeine Recyclingquote noch nicht ausgewiesen; die Erfassung soll vervollständigt werden.

08 · SOZIALES

Eigene Belegschaft und Arbeitsbedingungen (B8–B10, C5)

27,6 % / 72,4 %
FRAUEN / MÄNNER0
ARBEITSUNFÄLLE3,4 %
FLUKTUATION

Beschäftigtenstruktur (B8)

KENNZAHL	ANGABE 2025	KENNZAHL	ANGABE 2025
Unbefristete Vollzeit-Arbeitsverhältnisse	100 %	Pensionierte Mitarbeitende im Midijob	2
Frauen	27,6 %	Männer	72,4 %
Sonstige / nicht bekannt	0 / 0	Land des Arbeitsvertrags	Deutschland · 100 %
Austritte	1	Fluktuationsrate	rund 3,4 %

Gesundheit und Sicherheit (B9)

MELDEPFLICHTIGE ARBEITSUNFÄLLE	UNFALLRATE	TODESFÄLLE DURCH ARBEITSUNFALL	TODESFÄLLE DURCH ARBEITSBEDINGTE ERKRANKUNG
0	0	0	0

Grundlagen sind Betriebsarzt, ergonomische Arbeitsplatzgestaltung, Arbeitsbekleidung, regelmäßige Unterweisungen und externe sicherheitstechnische Betreuung.

Vergütung, Tarifbindung und Weiterbildung (B10)

MINDESTLOHN ERREICHT	ENTGELTGEFÄLLE FRAUEN/MÄNNER	TARIFABDECKUNG	Ø SCHULUNG GESAMT	Ø FRAUEN	Ø MÄNNER
100 %	0 %	0 %	1,48 Std.	0,25 Std.	1,95 Std.

Freiwillige Zusatzangaben trotz weniger als 50 Beschäftigten (C5)

FÜHRUNGSEBENE	SELBSTÄNDIGE PERSONEN	ZEITARBEITSKRÄFTE
0 % Frauen; die operative Führungsebene unterhalb der Geschäftsführung war 2025 ausschließlich männlich besetzt.	0	0

09 · SOZIALES

Menschenrechte und verantwortungsvolle Lieferketten (C6, C7)

Bachmaier & Klemmer verfügt über einen bereits im Berichtsjahr bestehenden Code of Conduct. Er wird im Unternehmen kommuniziert und angewendet und bildet gemeinsam mit dem Beschwerdemechanismus den Rahmen für faires, sicheres und regelkonformes Verhalten.

Menschenrechtsbezogene Richtlinien und Prozesse (C6)

ABFRAGE	ANTWORT	ABFRAGE	ANTWORT
Code of Conduct / Menschenrechtsrichtlinie	Ja	Beschwerdemechanismus für die eigene Belegschaft	Ja
Kinderarbeit abgedeckt	Ja	Zwangsarbeit abgedeckt	Ja
Menschenhandel abgedeckt	Ja	Diskriminierung abgedeckt	Ja
Unfallprävention abgedeckt	Ja	Weitere Themen	Ja · faires, respektvolles, sicheres und regelkonformes Verhalten

Bestätigte schwerwiegende Vorfälle (C7)

KINDERARBEIT	ZWANGSARBEIT	MENSCHENHANDEL	DISKRIMINIERUNG	SONSTIGE VORFÄLLE	WERTSCHÖPFUNGSKETTE / GEMEINSCHAFTEN / ENDNUTZER
Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Keine bestätigten Hinweise bekannt

Lieferanten und Geschäftsbeziehungen

Der Lieferantenkodex formuliert Erwartungen zu Menschenrechten, fairen Arbeitsbedingungen, Gesundheit und Sicherheit, Diskriminierungsfreiheit, Umwelt, Compliance und Datenschutz. Bei relevanten Materialien und Beschaffungsvorgängen werden Herkunft, Sanktionsvorgaben und Materialkonformität berücksichtigt. Europäische Bezugsquellen werden bevorzugt; langfristige Beziehungen und die Einhaltung vereinbarter Zahlungsbedingungen stärken Stabilität und Planbarkeit.

Umgang mit Hinweisen Eingehende Hinweise werden vertraulich geprüft und bei Bedarf mit geeigneten Maßnahmen bearbeitet. Künftig sollen Lieferantenanforderungen noch systematischer dokumentiert und risikobasiert weiterentwickelt werden.

10 · GOVERNANCE

Integrität, Compliance und Leitung (B11, C8, C9)

0
VERURTEILUNGEN

0 €
GELDSTRAFEN

0 €
ERLÖSE KRITISCHE SEKTOREN

Korruption und Bestechung (B11)

Im Geschäftsjahr 2025 gab es keine Verurteilungen wegen Verstößen gegen Anti-Korruptions- oder Anti-Bestechungsvorschriften und keine entsprechenden Geldstrafen.

Erlöse aus sensiblen Sektoren und Referenzwerte (C8)

KONTROVERSE WAFFEN	TABAK	FOSSILE BRENNSTOFFE	PESTIZIDE / AGROCHEMIE	AUSSCHLUSS AUS PARIS-ABGESTIMMTEN EU-REFERENZWERTEN
0 €	0 €	0 €	0 €	Nein

Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan (C9)

LEITUNGSORGAN	FRAUEN	MÄNNER	VERHÄLTNIS FRAUEN : MÄNNER	FRAUENANTEIL
Geschäftsführung	0	ausschließlich männlich besetzt	0 : 1	0 %

Compliance und rechtliche Verantwortung

Gesetzliche und regulatorische Anforderungen werden in den zuständigen Bereichen überwacht und bei Bedarf aktualisiert. Relevante Themen sind Qualitätsmanagement, Datenschutz, Außenwirtschaft und Zoll, Arbeitssicherheit, Umweltvorgaben sowie Kunden- und Lieferantenanforderungen. ISO 9001, AEO, Datenschutzstrukturen, Code of Conduct und Lieferantenkodex unterstützen nachvollziehbare Abläufe und klare Zuständigkeiten.

Transparenz und Weiterentwicklung Der erste VSME-Bericht dient zugleich als internes Steuerungsinstrument. Nachhaltigkeitskennzahlen werden jährlich fortgeschrieben; Datenlücken, Änderungen und Abweichungen sollen nachvollziehbar dokumentiert und erforderliche Folgemaßnahmen festgelegt werden.

11 · TRANSPARENZ

VSME-Inhaltsindex und Hinweise

ANGABE	INHALT	SEITE	STATUS / HINWEIS
B1	Grundlagen der Berichterstattung	2	Berichtet; Bilanzsumme und Umsatz vertraulich ausgelassen
B2	Praktiken, Richtlinien, Initiativen und Ziele	4	Berichtet
B3	Energie und Treibhausgasemissionen	5	Berichtet; THG-Intensität wegen vertraulichem Umsatz nicht veröffentlicht
B4	Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden	7	Anwendbare wasserrechtliche Angaben berichtet
B5	Biodiversität	7	Berichtet; 0 sensible Standorte
B6	Wasser	7	Berichtet
B7	Ressourcen, Kreislaufwirtschaft und Abfall	8	Berichtet; Datenlücke bei weiteren Abfallfraktionen erläutert
B8	Allgemeine Merkmale der Belegschaft	9	Berichtet
B9	Gesundheit und Sicherheit	9	Berichtet
B10	Vergütung, Tarifbindung und Weiterbildung	9	Berichtet
B11	Korruption und Bestechung	11	Berichtet; 0 Verurteilungen / 0 € Geldstrafen
C1	Geschäftsmodell und Strategie	2	Berichtet
C2	Beschreibung von Praktiken, Richtlinien und Initiativen	4	Berichtet
C3	THG-Reduktionsziele und Klimatransition	6	Keine quantifizierten Ziele; kein beschlossener Übergangsplan
C4	Klimarisiken	6	Berichtet
C5	Ergänzende Merkmale der Belegschaft	9	Freiwillig ergänzt; Schwelle von 50 Beschäftigten nicht erreicht
C6	Menschenrechtsrichtlinien und Prozesse	10	Berichtet
C7	Schwerwiegende Menschenrechtsvorfälle	10	Berichtet; keine bestätigten Vorfälle
C8	Erlöse aus bestimmten Tätigkeiten / EU-Referenzwerte	11	Berichtet; keine Erlöse aus sensiblen Sektoren
C9	Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan	11	Berichtet

Methodische Hinweise Berichtsgrundlage ist der VSME-Standard gemäß Empfehlung (EU) 2025/1710 der Europäischen Kommission vom 30. Juli 2025 (<https://eur-lex.europa.eu/eli/reco/2025/1710/oj/deu>). Dies ist der erste VSME-Bericht; Vergleichszahlen werden ab dem zweiten Berichtsjahr ergänzt. Die Angaben stammen aus internen Aufzeichnungen, Mess- und Abrechnungsdaten, Zertifikaten, behördlichen Unterlagen, der THG-Bilanz sowie Standort- und Klimainformationen. Rundungsdifferenzen sind möglich.

Kontakt: Bachmaier & Klemmer GmbH · +49 8652 9630-0 · info@bachmaier-klemmer.com · www.bachmaier-klemmer.com